

STUDENTINNENVERTRETUNG: ÖH-WAHLEN, 24. BIS 26. MAI 2011

# KSV wählen, gemeinsam kämpfen!

Im Mai finden die Wahlen zur Österreichischen HochschülerInnenschaft statt. Der Kommunistische StudentInnenverband Graz will dabei seine Positionen ausbauen und tritt für eine Fortsetzung der Proteste gegen die bildungspolitische Kaputtsparpolitik ein.

*Die SpitzenkandidatInnen des KSV an der KFU Uni Graz: Robert Krotzer und Sahar Mohsenzada. Auch an der Med.-Uni und der TU Graz steht der KSV zur Wahl.*



Die zwei Jahre seit der letzten ÖH-Wahl waren eine bewegte Zeit: Immer härter wurden die Studienbedingungen an den Unis, immer schlechter die soziale Lage der Studierenden. Zehntau-

sende Studierende wehrten sich dagegen mit Protestaktionen und Uni-Besetzungen. Der KSV stand in all diesen

Auseinandersetzungen in vorderster Reihe. Robert Krotzer, KSV-Spitzenkandidat an der Karl-Franzens-Universität Graz, über die vergangenen Monate: „Wir KommunistInnen sind Teil der Protestbewegung ‚Uni Graz gehört uns‘, wir haben die Proteste gegen die Kürzungen der Familienbeihilfe mitorganisiert und wir kämpfen derzeit als Teil der Plattform 25 unter anderem gegen die Streichungen bei der Wohnbeihilfe.“

Da in den Schubladen der Regierung und der Industriellenvereinigung bereits massig Pläne für weitere Angriffe auf die Studierenden, die Universitäten und die Freiheit der Wissenschaft liegen, ist der weitere Weg für den KSV vorgezeichnet: „Diese Angriffe abzuwehren, kann und wird nur gelingen, wenn die Studierenden den Weg des Protestes weitergehen und neue, effektivere Widerstandsformen entwickeln“, so die Grazer KSV-Vorsitzende Sahar Mohsenzada. Für den KSV bedeutet das, die Kämpfe

der StudentInnen mit jenen der arbeitenden Bevölkerung und der sozialen Bewegungen zusammenzuführen.

Der Kommunistische StudentInnenverband verbindet dabei konsequente Interessensvertretung für die Studierenden mit einer umfassenden Kritik am kapitalistischen System und hält es ganz mit Albert Einstein, der 1949 festhielt: „Ich bin davon überzeugt, dass es nur einen Weg gibt, die Übel loszuwerden, nämlich den, ein sozialistisches Wirtschaftssystem zu etablieren, begleitet von einem Bildungssystem, das sich an sozialen Zielsetzungen orientiert.“

Der KSV Graz kandidiert an der Karl-Franzens-Universität mit den SpitzenkandidatInnen Robert Krotzer und Sahar Mohsenzada, an der Technischen Universität mit Walter Weiss und an der Medizinischen Universität mit Christopher Ushnig als Listenerstem.



ÖH-Wahl wählen  
Kommunistischer StudentInnenverband

